

Waldschänke.
 Mittwoch, den 15. Juni 1904
Grosses Militär-Konzert
 des Ersten Naunhofer Konzert-Orchesters unter persönlicher Leitung des
 Herrn Musikdir. F. Braun.
 Zur Ausführung gelangen Werke bedeutender Meister
 und mehrere Solis.
 Anfang 1/8 Uhr. Entree 25 Pfg.
 F. Braun, Musikdirektor. G. Kuley.

Schützenbund Naunhof u. Umg.
 Nächsten Donnerstag, den 16. Juni
Außerord. General-Versammlung.
 Tagesordnung: Punkt I Fahnenweihe betr.
 II Verschiedenes.
 Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.
 Der Vorstand.

Waldschloss Oberholz.
 Schöner Aufenthalt für Sommergäste.
 Angenehmer Ausflug
 von Naunhof 1 1/2 Stunde.
 Vorzügl. Küche. Gute Weine.
 Gut gepflegte Biere.
 H. Seifert.

Holz-Versteigerung
 auf Pomßen-Beigershainer Forstrevier.
 Donnerstag, den 16. Juni d. J., vorm. 9 Uhr in der „Mühle zu
 Lindhardt“: 10 Rm h., 343 Rm w. Brennweite, Rollen und Joden,
 74 Rm w. Kette, 185 Rm d., 12 Rm w. Schneidreißig aus den Be-
 zirken Lindhardt und Giesmar Wald.
 Montag, den 20. Juni d. J., vorm. 9 Uhr im „Kurhaus zu
 Lindhardt“: 107 eich. u. bl. Stämme v. 18/43 cm Stf., 1085 w. dergl.
 v. 10/37 cm Stf., 1149 eich. bl. u. ch. Klöber v. 5/42 cm Oberst., 940
 w. dergl. v. 8/37 cm Stf., 240 eich. Stangen v. 7/13 cm Unstf., 1308
 w. dergl. v. 3/15 cm Stf. aus den Bezirken Lindhardt, Fuchshöcher, Ober-
 birken, Curtswald, Lämmerharth und dem Pomßenener Park.
 Freitag, den 24. Juni d. J., vorm. 9 Uhr im Gasthose zu
 Standwig: 170 Rm w. Brennweite und Rollen, 169 Rm w. Kette, sowie
 plogweise Lagerreißig im Bezirk Curtswald.
 Fürstlich Schönburgische Forstverwaltung
 Pomßen-Beigershain zu Pomßen.

Kgl. Sächs. Lotterielose
 Ziehung der I. Klasse am 15. und 16. Juni
 empfiehlt die Lotteriekollektion von
 Lango Str. 15b. Carl Kaufmann.

Wash-Jackets,
Lüstre-Jackets,
Wash-Hosen,
Knaben-Wash-Blusen,
Knaben-Wash-Anzüge
 billigt bei
H. Reifegerste.

Alle Sorten Dachsteine, Falzziegel etc.
 aus bestem Thonmaterial,
 wetterbeständig u. undurchlässig,
 empfehlen bei prompter Lieferung
R. P. Heinrich'sche Werke
 G. m. b. H.
Naundorf b. Grimma.
 Eigenes Bahngleis Nimbchen.
 — Telephonruf: Grimma 43. —

1 Burschen
 15—17 Jahre alt sucht
 Gute Quelle, Naunhof.

Zahnkitt
 zum schmerzlosen Selbstplombieren
 höchster Zähne empf. **E. Lerscht.**

Total-Ausverkauf
 in Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaren bietet
sparfamen Familien u. Brautleuten
 eine nie wiederkehrende Gelegenheit. Die Preise sind teils
20—30% herabgesetzt.
 Kompl. Ausstattungen vom Einfachsten bis Hochelegantesten,
 einzelne Möbel aller Art.
Leipziger Möbelhallen,
 A. Breitschädel (Inh.: Max Krüger).
 Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstr. 9—11 u. Kaiserhallen.

Damen- u. Herren-Portemonnaies
 zu ganz besonders
billigen Preisen
 habe einen großen Posten
 abzugeben
H. Reifegerste.

Schützenfrauen.
 Freitag Versammlung
 im Ratsecker.
Schwimmbad Naunhof.
 (Schloßmühle)
 für Damen: Dienstag und Freitag
 Nachm. 1—3 Uhr und Montag, Mitt-
 woch, Donnerstag und Sonnabend
 Vorm. 10—12 Uhr.

Prima Schweinefett,
 à Pfd. 60 Pfg.
 zu verkaufen. Ruchaus Lindhardt.
Frische Erdbeeren
 verkauft **F. Gläser, Noltestr.**

An alle Frauen und Mädchen!
 Alle Länder darstellt es wie
 der elektrische
Funke
 als der Erfinder der Grollich's-
 chen Heublumenseife für seine
 Aufsehen erregende Erfindung
 seitens der österreichischen Re-
 gierung mit einem kaiserlichen
 und königlichen Privilegium
 ausgezeichnet wurde und auch
 mit Recht, denn Grollich's Heu-
 blumenseife dient infolge Ge-
 haltes an heilsamen Wiesen-
 blumen und Waldkräutern in
 erster Reihe zur Hauptpflege,
 indem sie mit geradem augen-
 seheinlicher Wirkung einen
 steckenlosen, reinen und sammt-
 weichen Teint erzielt u. denselben
 bei ständigem Gebrauch vor
 Faltchen und Runzeln schützt. —
 Das Haar, mit Grollich's Heu-
 blumenseife gewaschen, wird
 üppig, schön und voll. — Die
 Zähne, täglich mit Grollich's
 Heublumenseife gereinigt, bleiben
 kräftig und weiss wie Elfenbein.
 Grollich's Heublumenseife kostet
 50 Pfg. Bessere Drogenhand-
 lungen u. Apotheken halten
 dieselbe auf Lager. Verlangen
 Sie aber ausdrücklich Grollich's
 Heublumenseife aus Brünn denn
 es bestehen Nachahmungen. In
 Naunhof käuflich bei **C. Hoff-
 mann, Kaufmann, Wilh.
 Hellmann, Friseur.**

Hässlich
 sind alle Hautunreinigkeiten u. Haut-
 ausschläge, wie Mitesser, Finnen, Schätz-
 pickel, Hautrötter, Pusteln, Bläschen, etc.
 Daher gebrauche man nur: **Stedenpferd's**
Carbol-Cheerschwefel-Seife
 v. Bergmann & Co., Raddeut mit echter
 Schafwolle: **Stedenpferd.**
 à Stk. 50 Pfg. bei: **G. Habertorn,
 Chr. Berg.**

Verloren
 wurde ein Hundehalsband. Abzu-
 geben **Markt 97.**

Strohhüte, Sportmützen,
 extra billig.
Vorjährige Hüte
 für Herren
 Stk. 50—100 Pfg.
 Wert 250—300 Pfg.
H. Reifegerste.

Rothenburger Erker.
 Mittwoch, den 15. Juni
Zweites Abonnement-Konzert
 ausgeführt von der Naunhofer Stadtkapelle. Dir.: Jul. Hertel.
 Anfang 8 Uhr. — Vorverkauf 30 Pf. —
Abonnementkarten haben Gültigkeit.
 Um recht zahlreiche Beteiligung bitten ergebenst
 Jul. Hertel. A. Weidmann.

Verein selbständiger Handel- und Gewerbetreibender zu Naunhof.
 Mittwoch, den 15. Juni, abends 1/9 Uhr
Monats-Versammlung
 im Gasthof z. golden. Stern.
 Verteilung der Karten für unentgeltlichen Rechtsrat. Verschiedenes.
 Der Vorstand.
 J. A.: Otto Friedrich, Vors.

Thalysia-Nährsalzkakao
 à Pfund Mk. 2.40, 1/2 Pfund Mk. 1.20,
 1/4 Pfund 65 Pfg.
 Der Thalysia-Nährsalz-Kakao ist nach einem
 neuen, unshäbl. Verfahren aufgeschlossen. Durch
 entsprechende Verarbeitung mit Nährsalz-Extrakt,
 welcher aus Obst, Pflanzen und Milch gemonnen
 wird, erzeugt derselbe eine Wirkung, welche einzig
 in ihrer Art ist: **nicht verstopfend**, sondern
 im Gegenteil verdauungsfördernd auf alle Rück-
 stände und lösend bei Reizung von Hartleibigkeit.
 Infolgedessen wirkt diese Nahrung am günstigsten
 auf die gesunde Blut- und Säftebildung ein und
 führt bald zur allgemeinen Kräftigung des ganzen
 Organismus. In Naunhof zu haben bei
C. Hoffmann.

Gericht üb. d. Schlachtviehmarkt
 Leipzig, am 13. Juni 1904.

Tiergattung	Bezeichnung	Stückzahl	Preis
Kälber	1. vollk., ausgewächs. höchste Schlachtwert b. zu 6 Jahr.	74	74
	2. junge fleischige, nicht ausgew.	70	70
	3. mäßig genährte junge, genährte alt.	66	66
	4. gering genährte jäh. Alters	60	60
	1. vollfleischige, ausgewächs. Rinde höchste Schlachtwert bis zu 7 Jahren	68	68
Rinder u. Kühe	2. ältere ausgewächs. Rinde u. wenig gut entwickelte jäh. Rinde u. Kühe	63	63
	3. mäßig genährte Rinde u. Kühe	55	55
	4. gering gen. Rinde u. Kühe	48	48
	1. vollfleisch. höchst. Schlachtwert	67	67
	2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	63	63
Schaf	3. gering genährte	58	58
	1. feinste Woll- (Vollwoll-) Woll- und beste Saugwolle	51	51
	2. mittlere Woll- und gute Saugwolle	47	47
Schweine	3. geringere Saugwolle	40	40
	4. ältere gering genährte (Ferkel)	36	36
	1. Masthämmer und jüngere Masthämmer	34	34
	2. ältere Masthämmer	34	34
	3. mäßig genährte Hammel u. Schafe (Mastschafe)	52	52
Schafwolle	1. vollfleischige der feinsten Rassen u. deren Kreuzungen im Alter b. zu 1 1/2 Jahren	52	52
	2. fleischige	46	46
	3. gering entwickelte, sowie Saunen und Eber	40	40
	4. ausblühende	40	40
	5. kleine	40	40

Gefunden
 wurde ein kleines braunes Messer. Abzuholen gegen Erstattung der Infortationsgebühren in der Exped. d. Bl.

A. Beyer
 verpfl. Geometer
NAUNHOF,
 Ecke Moltke- u. Göthe-Str.

Zur Bade-Saison:
Bade-Hosen
 10—50 Pfg.,
Bade-Anzüge
 120—180 Pfg.,
Frottier-Tücher
 50—650 Pfg.
H. Reifegerste.

Künstl. Zähne
 Plomben, Reparat. zerbr. Gebisse Umarbeit, billigt.
W. Herzberg's Zahn-Atelier, Leipzig,
 Nürnberger Strasse 35 L.

Die Geburt eines
Sohnes
 zeigen hocherfreut an
 Naunhof, den 14. Juni 1904.
 Tierarzt Niemann u. Frau.

Die Naunhofer Nr. 73. freita
 Unter diese
 Tabl. in sein
 Ihre Majestät
 Vorgängen, die
 Sprache gefom
 Kenntnis genom
 versichern, daß
 wird, um die b
 den Herren S
 Oberhofmeister
 gehündigt worde
 daß sie zur Be
 Wirtach hat gef
 Diese Meldung
 Tagen jeden 9
 Norddeutschen
 finden. Leider
 ist man sich an
 nicht über die
 heit klar gewor
 nicht etwa nur
 politische, und
 den Kaiser darau
 hier für die Soy
 stoff geliefert w
 nicht vorlag. O
 daß die Krone d
 Herr v. Wirtach
 gehandelt. Es
 sprachen werden.
 muß dies schnell
 ist es, daß Herr
 lag genommen h
 Das eine wird
 sein, daß er sein
 Kaiserin verfer
 Ihrem Vertreter
 eine fürstlich
 Stellung einer
 mihölligend über
 von Wirtach aus
 wohl kaum schrot
 Gerade die Ver
 sich so vieler Sp
 in Debatten gejo
 gedungen mehr
 gelbt wird. Je
 fehung seines g
 tritt, desto mehr
 wir von der Kaiser
 können als im
 licher Verehrung.
 dieser Angelegen
 Vorwurf fallen,
 daß sie in W
 machinationen gem
 sauberen Charakter
 immer leicht sein
 davon zu überzeug
 Herrn von Wirtach
 verschuldet hat.
 allerhöchste Zeit, d
 legenheit Stellung
 sich auch öffentlic
 Pöblistik kommen
 wie es möglich
 den unerhörten W
 ohne die allerhöch
 unterrichten. Herr
 Stande vermerken
 müssen!